

NOTENZEILEN



Fantasy

Frühlingskonzert 2023

Samstag, 1.4. – 20:00 Uhr

Turnhalle MS Strobl

Ein herzlicher musikalischer Gruß an Euch alle!



Die Musikerinnen und Musiker der OMK Strobl starten musikalisch ins Jahr 2023 und ich darf Euch im Namen aller einladen, auf den kommenden Seiten unserer Zeitschrift **Notenzeilen** vieles über uns und unsere Aktivitäten, Wissenswertes und Interessantes zu erfahren und mitzuerleben – in Wort und Bild!

Selbst für uns ist die Zeitung jedes Jahr interessant, um Erlebtes noch einmal vor dem geistigen Auge vorbeiziehen zu lassen und noch einmal „zu spüren“. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle die mithelfen, damit diese Zeitung am Anfang jeder Saison neu entsteht, ob mit Beiträgen, Bildern, Ideen oder der Hauptarbeit – dem Zusammensetzen der Beiträge. Dankeschön!
... und „spüren“ – weil Musik gepaart mit Kameradschaft einfach unter die Haut geht.

Es ist nun fast 5 Jahre her, dass wir Ende Dezember 2018 unser Jubiläumsjahr *150 Jahre OMK Strobl* mit dem Neujahrblasen „einklingen“ durften und jeder Haushalt in Strobl von uns musikalisch besucht wurde. Damals wurden wir überaus freudig von allen Bewohnern empfangen! Wir haben uns entschlossen, diesen musikalischen Neujahrsgruß alle 5 Jahre wieder auferstehen zu lassen und melden uns schon jetzt für Ende Dezember 2023 mit einem Besuch von verschiedenen Gruppen bei den Bewohnern in Strobl an! Wir bitten wieder um herzliche Aufnahme!

Somit wünsche ich allen viel Vergnügen beim Lesen unserer Vereinszeitschrift **Notenzeilen**!
Wir sehen und vor allem hören uns!

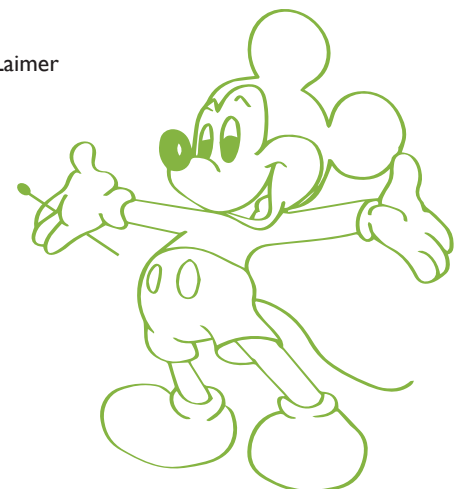
Eure Musikerinnen und Musiker der Ortsmusik Kapelle Strobl am Wolfgangsee
i.V. Markus Eder, Obmann

Sehr geehrtes Publikum!

Das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker, welches jedes Jahr am 01. Jänner stattfindet und in über 90 Länder übertragen wird, ist für mich ein musikalischer Höhepunkt in meinem Musikerjahr. Musik trifft direkt ins Herz und erzeugt bei vielen Menschen unterschiedliche Emotionen. Im heurigen Jahr spielen wir unser Frühlingskonzert unter dem Motto „Märchen und Fantasy“. Der erste Teil wird durch die klassische Konzertliteratur bestimmt, wobei als Highlight die Ouvertüre aus der Operette „Orpheus in der Unterwelt“ dargeboten wird. Im zweiten Teil werden die Filmmusik „Die Schöne und das Biest“ und Highlights aus dem Film „Die Eiskönigin“ aufgeführt. Das Konzertwerk „Pilatus: Mountain of Dragons“, erzählt von einem Drachen, welcher in einer Höhle des Berges Pilatus über Luzern mit Abenteurern in Berührung kommt.

Keine Angst! Für Spannung bis zur letzten Minute im Turnsaal der MS Strobl ist gesorgt.

Euer Kapellmeister, Gerhard Laimer



Aufgaben der OMK

Dass die OMK Musik spielt, ist nicht zu überhören. Jedoch: Wie erhält sich ein Verein wie die Ortsmusikkapelle Strobl finanziell? Was gibt es für Ausgaben oder Einnahmen? Welchen Aufgaben stellt sich der Verein OMK?

Solltet Ihr euch diese Fragen schon einmal gestellt haben, so darf ich einmal einen kurzen Überblick ohne Zahlen über unsere finanziellen sowie persönlich unterstützenden Auf- und Zuwendungen geben. Um unseren Musikbetrieb im Jetzt und für die Zukunft aufrecht zu erhalten, bedarf es einiger Augenmerke:

Musikausbildung

Die Möglichkeit zum Erlernen eines Instrumentes von Kindern, Jugendlichen und Junggebliebenen ist von größter Wichtigkeit. Hierbei dürfen wir mit Instrumentenleihgaben, finanzieller Beteiligung von Aus- und Fortbildung und Möglichkeit zum Mitspielen in unserem Jugendorchester unterstützend zur Seite stehen. Fehlendes Kapital darf kein Grund sein, vom Erlernen eines Instrumentes abzusehen – bitte mit uns Kontakt aufnehmen, wir finden gemeinsam mit dem „Verein zur Förderung der Strobl Musikjugend“ eine Lösung!

Kameradschaft

Musikanten sind ein geselliges Volk. Ein Besuch zur Verschönerung des Festes einer jubelnden Musikkapelle oder eines anderen Vereines wird von der OMK meist mit einer Bus Hin- und Rückfahrt und immer mit Getränken samt Essen für die Mitglieder der OMK belohnt. Auch können wir ca. alle 3-5 Jahre einen gemeinsamen Ausflug veranstalten.

Präsenz

Es gibt immer wieder Highlights bei unseren Ausrückungen in Nah und Fern, die schönsten jedoch sind für uns immer im eigenen Ort – ob kirchlicher oder weltlicher Art. Zur eigenen und zur Freude der Zuhörer musikalisch mitwirken zu dürfen, erfüllt uns mit Freude. Dass wir jedoch nicht nur musikalisch sondern auch optisch einen guten bleibenden Eindruck hinterlassen und die Uniformen samt Hut ansehnlich bleiben, bedarf es einem finanziell großen Aufwand und ständiger Neuanschaffungen und Nachbesserungen.

Finanzierung durch?

Gemeinde Strobl

Mit einer jährlichen Subvention werden wir von der politischen Gemeinde unter einstimmiger Zustimmung aller Fraktionen finanziell bedacht und teilweise gibt es auch Sonderunterstützungen für besondere Projekte, wie der Kauf eines Instrumentes oder Uniformerneuerungen.

Tourismusverband

Wir haben das Glück an einem der schönsten Orte der Welt leben zu dürfen und hier von ca. Ende Mai bis Anfang September jede Woche ein Promenadenkonzert am See spielen zu können. Diese werden vom Tourismusverband veranstaltet und bezahlt.

Eigene Veranstaltungen

Wie jeder Verein dürfen auch wir eigene Konzerte, Feste oder Ausschanken ausrichten, welche zu meist einen positiven finanziellen Ausgang finden.

Spenden der Bevölkerung

Und immer wieder – und das freut uns besonders – dürfen wir Spenden von Menschen und Firmen entgegen nehmen, welche unsere Musik und unseren Einsatz in besonderer Weise würdigen. Ein herzliches Dankeschön an alle dafür!

Unsere Perspektiven für die Zukunft ließen sich ohne diese viel schwerer bis gar nicht umsetzen.

Besonders hervorheben dürfen wir Familie Elisabeth und Hans Appesbacher. Sie haben uns heuer mit einer Instrumentenspende unterstützt! Eine neue Tuba dürfen wir nun unser eigen nennen!! Diese darf gespielt werden von unserem musikalischem Allrounder, Vizekapellmeister und Mozart der OMK Gottfried Stockinger! Die Spende befindet sich in sehr guten Händen.

Ich hoffe, einen kleinen Einblick in unsere finanziellen Schwerpunkte und Zukunftsperspektiven geben zu können!

Markus Eder, Obmann OMK Strobl

In Gedenken

Musik im Ohr, Tränen in den Augen und Erinnerungen im Herzen.

Im vergangenen Jahr mussten wir Abschied von unserem Ehrenmitglied **Hubert Hödlmoser** nehmen, der am 30. Juli 2022 im 86. Lebensjahr verstorben ist.

Danke, für deine lebenslange Verbundenheit mit der Musik.

Voller Trauer möchten wir auch unseren langjährigen Musikkollegen **Josef Leitner** verabschieden, der nach langer, schwerer Krankheit am 1. März 2023 im 42. Lebensjahr viel zu früh von uns gegangen ist.

Danke Sepp, für die vielen Stunden voller Lachen, gemeinsamer Musikausrückungen und die Freude am musizieren.

Mit eurer Musik und eurem Wesen habt ihr bleibende Spuren hinterlassen.



1. Mai – Tagreveille

Rund um den 1. Mai ist es in vielen Orten in Österreich der Brauch, dass die Musikkapelle durch den Ort marschiert und den Tag musikalisch beginnt. Bei uns findet auch die Erstkommunion statt, so ist es nicht nur ein staatlicher, sondern auch ein kirchlicher Feiertag. Wir beginnen unseren Marsch um 6:45 Uhr beim Kommunalhaus. Der Weg führt durch Weißenbach Richtung Ort.



Von der ersten Labestelle beim Gasthof Rosenstüberl (Familie Edlinger), geht es weiter zum Gasthof Weberhäusl (Familie Wolfsgruber) und Richtung Ort. Hier werden wir jährlich sehr herzlich von Familie Maierhofer (Langerbauer) und im Anschluss von Familie Eisl empfangen. Im Ortszentrum bekommen wir noch eine Stärkung bei der Pizzeria Carl-Zone (Familie Hirschmanner), bevor wir die Erstkommunionkinder von der Volksschule zur Kirche begleiten. Zum Abschluss werden wir beim Gasthaus Kirchenwirt (Familie Schmeisser) verpflegt.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen herzlich für die „Aufnahme“ bedanken und freuen uns über jede:n Zuschauer!

Vereinssonntag

Der Vereinssonntag Anfang November ist in den letzten Jahrzehnten ein Höhepunkt im Jahreskreis und somit eine wunderbare Tradition geworden. Die Strobler Vereine und Hilfsorganisationen feiern gemeinsam ein großes Fest abseits des Tourismus. Hier sind einmal im Jahr nur die Einheimischen unter sich. Für die Gemeinde bietet der Vereinssonntag die einmalige Gelegenheit, verdienten Persönlichkeiten eine Ehrung zukommen zu lassen. Es ist für die Gemeindevertretung und für mich als Bürgermeister etwas ganz Besonderes, wenn den geehrten Damen und Herren eine große öffentliche Bühne geboten wird. Jede Ehrung bekommt erst dadurch jenen Stellenwert, der dann auch in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Die Leistungen



von verdienstvollen Bürgerinnen und Bürgern werden bei diesem Anlass auch von vielen Jugendlichen und Kindern wahrgenommen und dienen so wiederum als Vorbilder und Ansporn für das eigene Engagement. Darüber hinaus bietet der Vereinssonntag auch die Gelegenheit nach dem offiziellen Festakt, Kontakte über den eigenen Verein hinaus zu suchen, zu pflegen, gemeinsam zu feiern, fröhlich zu sein und das Leben unserer Dorfgemeinschaft zu genießen. Für mich als Bürgermeister gehört somit der Vereinssonntag zu den ganz wichtigen Höhepunkten im Jahreskreis.

Bürgermeister Josef Weikinger



Idee - Grundgedanke - Tradition

Der Vereinssonntag geht auf eine Idee unseres früheren Obmanns Franz Sams und des Kapellmeisters Walter Klaffenböck der Ortsmusikkapelle zurück.

Der Grundgedanke war, eine Feier mit gemeinsamem Kirchgang für die Brauchtumsvereine unseres Ortes zu ermöglichen. Anlass zu dieser Idee war eine Überbelastung der Musikkapelle, aufgrund von zu vielen Ausrückungen mit (noch) wenigen Musikern. Der Monat Mai wurde von diversen Vereinen dazu genutzt, um mit einer gemeinsamen Messe und anschließender Feier im Gasthaus das Vereinsleben zu feiern. Durch die damals sehr dünne Besetzung der einzelnen Instrumentenregister, war man schon bei einer Abwesenheit einzelner Musiker nicht spielfähig.

Aus dieser Not ist etwas entstanden, was beharrlich verfolgt wurde. Franz und Walter haben das Gespräch mit den Vereinsvorständen gesucht, um zu einer gemeinsamen Lösung zu kommen. Man einigte sich auf einen gemeinsamen Tag der Vereine, jeweils am 1. Sonntag nach Allerheiligen.

Im nächsten Schritt folgte ein Gespräch mit dem Pfarrer. Die Begeisterung seiner Seite hielt sich in Grenzen. „Gehen die dann mit den kurzen Lederhosen in die Kirche?“ und ähnliche Bedenken wurden in den Raum gestellt. Aber, wie schon oben erwähnt, hat sich die Beharrlichkeit ausgezahlt und der 1. Vereinssonntag konnte abgehalten werden.

Die Musik spielte in der 1. Empore. Notiz am Rande: Musikalischer Höhepunkt war das Sanktus aus dem Fucik Requiem. Man kann sich vorstellen, dass es für die Musiker eine Herausforderung darstellte, dort zu musizieren. Und wieder kommt es zum Gespräch mit dem Pfarrer, ob man nicht im Altarraum musizieren könnte. Durch die

größer werdende Anzahl der Musiker wurde auch dieser Platz zu

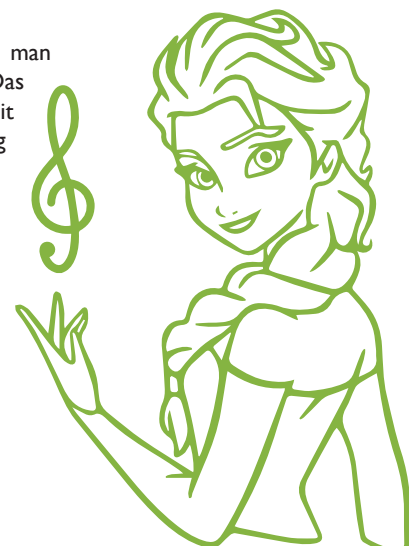
eng und so entstand ein Podium für den Altar, um dieses Problem zu lösen. Dieses als Provisorium gedachte Podium wird seither alljährlich zum Anlass des Vereinssonntags auf- und abgebaut und findet bei den vielen Musikern noch genug Verwendung.

Auch die Räumlichkeiten für die anschließende Feier haben mehrmals gewechselt. Begonnen hat alles im *Hotel Stadt Wien* (beim Aichinger – heutige *Carl-Zone*), danach im *Seehäusl*, später im *Wolfgangseehof* und seit 2017 befinden wir uns wieder im ursprünglichen Lokal, der *Carl-Zone*.

Für viele Stroblerinnen und Strobler ist der Vereinssonntag zur Tradition geworden. Er wird auch gerne von der Gemeinde zum Anlass genommen, um Ehrungen für verdiente Einwohnerinnen und Einwohner zu verleihen, was auch immer wieder für Musikerinnen und Musiker aus unseren Reihen gilt, denn einige unterstützen diesen Verein schon viele Jahre.

Einen hohen Stellenwert darf man auch der Geselligkeit zuordnen. Das Gemeinsame, die Unterhaltung mit Vereinsmitgliedern macht diesen Tag immer wieder zu einem besonderen, auf den sich alle auch in diesem Jahr wieder freuen.

Ehrenkapellmeister
Matthias Limbacher,
Wolfgang Sams



Die OMK



KAPPELLMEISTER

Laimer Gerhard
Vize: Hödlmoser Manuel &
Gottfried Stockinger

TENORHORN

Eder Hannah
Laimer Christian
Laimer Sebastian
Lechner Franz
Leitner Josef †
Limbacher Andreas
Pugl-Pichler Johannes
Sams Wolfgang

QUERFLÖTE

Beinsteiner Anna
Eder Verena
Hödlmoser Karolina
Laimer Sophie
Leitner Anna
Leitner Marion (Baby-Pause)
Maierhofer Manuela (Baby-Pause)
Mayer Margarethe
Mayrhauser Julia (Baby-Pause)
Mayrhauser Veronika
Peer Hanna
Planberger Lena (Baby-Pause)
Schmidinger Gerda
Stehrer Johann
Warter Alexandra

POSAUNE

Hödlmoser Manuel
Hödlmoser Thomas
Laimer Johannes
Weikinger Bernhard

KLARINETTE

Bogensperger Magdalena
Kienberger Anna
Laimer Christian
Linortner Emelie
Praschl Helga
Sams Alexander
Warter Christian
Warter Theresa
Weikinger Sarah
Windhager Melanie

TUBA

Lechner Alois
Limbacher Matthias sen.
Praschl Heinrich
Scherthan Alfred
Stockinger Gottfried

TROMPETE

Frühwirth Martin
Haas Dominik
Hödlmoser Astrid
Hödlmoser Manfred
Limbacher Matthias
Loidl Benjamin
Sams Michael sen.
Schiendorfer Johannes
Zopf Thomas

HORN

Eder Angelika
Eder Flora
Eder Markus
Pugl-Pichler Christian
Wimmer Michael

FLÜGELHORN

Laimer Johann
Laimer Josef
Limbacher Michael
Linortner Gerald
Schmidt Johann
Stehrer Georg
Weikinger Matthias
Zopf Franz
Zopf Jakob

SAXOPHON

Beinsteiner Matthias
Haas Eva
Mayer Joachim
Stehrer Jakob

SCHLAGWERK

Frühwirth Thomas
Hödlmoser David
Praschl Christoph
Sams Michael
Schlömmer Dominik
Schlömmer Thomas
Unterberger Rupert

OBOE

Hödlmoser Simone

MARKETENDERINNEN

Hinterberger Sopia
Hörack Magdalena
Klackl Marlene
Laimer Sophie (Auszeit)
Mayer Raphaela
Praschl Katharina
Zopf Verena

Konzertprogramm

Salemonia
Kurt Gäble

Orpheus in der Unterwelt
Jacques Offenbach,
bearb. Siegmund Goldhammer

Brin Polka
Karel Hulak

Wein, Weib und Gesang
Johann Strauss Sohn op. 333

Danubia
Julius Fucik

Highlights from „Frozen“
arr. Sean O'Loughlin

Pilatus: Mountain of Dragons
Steven Reineke

Beauty and the Beast
Alan Menken,
arr. Calvin Custer

Disney Fantasy
Naohiro Iwai

PAUSE

Musihochzeit Anna & Michael Limbacher

Im Vorjahr durfte die Musikkapelle wieder bei einer wunderschönen, längere Zeit nicht dagewesenen, Ausrückung dabei sein: Unser Flügelhornist Michael hat seine liebe Anna geheiratet. Während eine Brass-Partie, gemischt aus Strobler und Fuschler Musikanten, die Messe gestaltete, durfte die OMK beim Wirt die Tafelmusik übernehmen und sorgte hier für Unterhaltung.

Danke euch zweien für dieses unglaublich schöne Fest und alles Gute für eure gemeinsame Zukunft!



Musikernachwuchs

Heuer dürfen wir gleich vier neue Mitglieder in der Musikkapelle willkommen heißen. Während das Trompetenregister um ein Mitglied ansteigt, brauchen die Flöten mittlerweile eine zweite Reihe

bei so viel Zuwachs! Alle vier Musikanten proben seit Herbst mit uns und haben ihren Debütauftritt mit der Musikkapelle beim Frühlingskonzert.



Beinsteiner Anna

„Ich als Querflötistin bin sehr froh, dass ich zur OMK gegangen bin. Die Musik verbindet uns und es ist immer eine lustige Zeit. Ich freue mich auf kommende Musijahre!



Leitner Anna

„Ich bin die Anna Leitner aus Abersee und spü seit Herbst bei da OMK Strobl mit. Querflöten spün daugt ma, weil i do vü Melodie spün kann.



Hödlmoser Karolina

„Mir hod de Querflöte immer scho sehr guat gfoin und i woit a Instrument lernen, mit dem i zur Musi geh ko. Seit 1 Jahr spü i beim Jugendorchester mit und seit Herbst bin i a bei de Proben von da Musi dabei. I hob bei da Musi ogfongt, weil des a gonz nette Gemeinschaft is und weil ma des Musizieren mit ondare Leit einfoch daugt. I gfrei mi scho auf de weitere gemeinsame Zeit!



Loidl Benjamin

„Grias eng i bin da Benjamin und i gfrei mi, dass i bei da Musik bin. Als Instrument hob i ma de Trompeten ausgesucht, weil mi des scho oiwei o gsehg hod.

Unsere neuen Marketenderinnen



Hinterberger Sophie



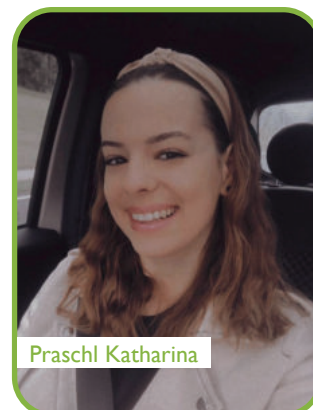
Hörack Magdalena



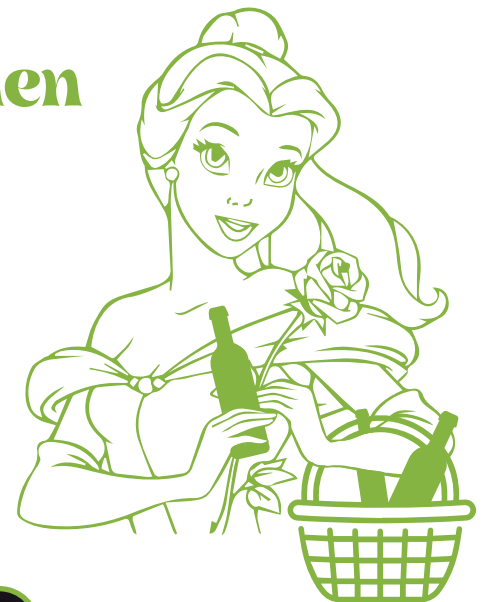
Klackl Marlene



Mayer Raphaela



Praschl Katharina



Das Jugendorchester spielt auf!

Um jungen Schwung in unsere Kapelle zu bringen, starteten wir letzten Frühling nach längerer Pause wieder mit unserem Jugendorchester, zu dem mittlerweile 25 junge MusikerInnen gehören, die durch gemeinsame Proben, Auftritte und auch einige Ausflüge schon zu einer guten Gemeinschaft zusammengewachsen sind.

Die ersten Auftritte, die wir letztes Jahr spielen durften, waren ein Konzert im Lesesaal Strobl, ein Sommerkonzert in St. Gilgen und ein Konzert beim Jubiläumsfest der Strobler Tanzmusi. Ein Highlight im letzten Jahr war sicherlich der Tag der Jugend des Bezirksmusikfestes in Obertrum, bei dem wir mit unserem Jugendorchester vertreten waren. Nachdem wir beim gemeinsamen Probenstag schon viele andere junge MusikerInnen aus verschiedenen Salzburger Musikkapellen kennenlernen durften und sowohl registerweise als auch im Gesamtspiel fleißig übten, fand am Festtag ein Konzert mit über 250 jungen MusikerInnen statt. Dies sorgte für ein ganz besonderes Klangerlebnis am Festgelände und begeisterte die Festbesucher. Abschließend marschierten wir in Begleitung der

anderen Musikkapellen ins Festzelt, wo wir den Tag mit guter Musik ausklingen ließen und noch ein paar lustige Stunden verbrachten.

Nach einer Sommerpause ging es im Herbst dann auch schon wieder mit den Proben und den nächsten Projekten weiter, bei denen wir das Martinsfest in Strobl, den Kinderfasching in St. Gilgen und in Abersee und den Faschingsumzug in Strobl musikalisch mitgestalteten. Der Spaß darf natürlich auch nicht zu kurz kommen, deshalb ist es bei uns neben gemeinsamen Aktivitäten wie Eisessen, Adventmarktbesuch oder Rodeln auch schon zum Ritual geworden, dass es nach jeder Probe noch ein kurzes Zusammensitzen mit Getränken und kleinen Snacks gibt.

Damit die Zukunft der OMK gesichert ist, ist es für uns sehr wichtig, dass wir immer wieder neue Mitglieder gewinnen und junge Leute für die Musik begeistern können. Das Jugendorchester, bei dem man die Möglichkeit hat, mit anderen Kindern und Jugendlichen gemeinsam zu musizieren, Spaß zu haben, und auch schon erste Bühnenluft schnuppern kann, ist dabei eine Vorstufe zur eigentlichen Kapelle.



Kinderfasching in St. Gilgen



Jugendtag beim Musifest in Obertrum



Tanzmusikfest in Strobl



Probe

Werde auch du Teil unseres Jugendorchesters!

Du hast Interesse ein Instrument zu lernen und möchtest auch Teil unserer Gemeinschaft werden? Für nähere Infos und bei Fragen zu Instrumentenwahl, Lehrersuche, etc. melde dich gerne bei unserer Jugendreferentin Alexandra Warter. Wir freuen uns auf dich!

Alexandra Warter
0664/ 4043040

Jahresrückblick

2022 war wieder ein ereignisreiches Musikjahr für uns. Neben Musikfesten, unseren Promenadenkonzerten und zahlreichen Proben gab es doch einige Ausrückungen, die so nicht alljährlich stattfinden. Die Musikkapelle spielte für unseren „Papier Leitner“ zur Pension und auch beim Bierzelt feierte der SK Strobl 50-jähriges Jubiläum, bei dem es eine Festmesse auf der Promenade gab, welche von der

OMK musikalische begleitet wurde. Ende August feierten wir trotz strömendem Regen die Hochzeit von Anna und Michi, wobei es dafür später an Allerheiligen Sommertemperaturen hatte. Auch unsere Promenadenkonzerte fanden im Herbst ein Ende, wobei kein einziges abgesagt wurde! Mit dem Kirchenkonzert wurde auch dieses schöne Jahr wieder abgeschlossen.



Frühlingskonzert



Tagreveille



Musifest Eugendorf



Papier Leitner – letzter Arbeitstag



Sportstättenöffnung Abersee



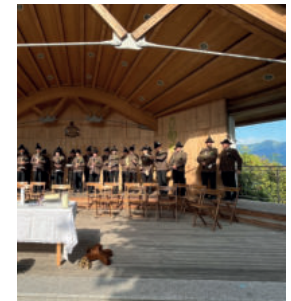
Fronleichnam



Schützenausshank und Konzert



SK-Jubiläum



Frühschoppen Bierzelt Strobl



Frühschoppen Bierzelt Abersee



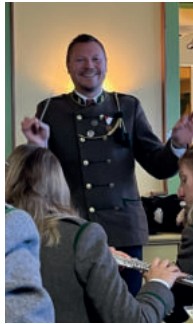
Musihochzeit



Allerheiligen



Vereinssonntag



Kirchenkonzert



Termine 2023

Frühlingskonzert
1. April

Tagreveille & Erstkommunion
1. Mai

Promenadenkonzerte
(bei trockener Witterung)
ab 26. Mai jeden Freitag
an der Strobler Seepromenade

Bischofsempfang
23. Juni

Postalmfest
9. Juli

Frühschoppen Wiesenfest Strobl
23. Juli

Frühschoppen Wiesenfest Abersee
30. Juli

Postalmmesse
17. September

Vereinssonntag
5. November

Kirchenkonzert
26. November



Folgst du uns schon
auf Instagram?



Unsere Unterstützer

Danke!

**Raiffeisenbank
St.Gilgen-Fuschl-Strobl**



”
Es muss von Herzen
kommen, was auf
Herzen wirken soll.
“

LISI PRELOG | BLUMENBINDERIN
Maßgeschneiderte Blumenarrangements
T 0660 56 88 999



**ENGLJÄHRINGER
ELEKTROTECHNIK GMBH**



Wir planen und errichten Ihre Photovoltaik-Anlage.

www.engljaehringer.biz | +43 (0) 6137 73 75-0